

VERLAG F. EHER NACHFOLGER / MÜNCHEN 2, N. O.

Das Werk des deutschen Frontsoldaten!

Soeben gelangte zur Ausgabe:

ERNST RÖHM

Hauptmann a. D.

Die Geschichte eines Hochverrätters

Umfang 352 Seiten

Preis in Leinen gebunden RM. 8.—, geb. RM. 6.—

Rabattsätze: bis 15. Oktober 1928 einzeln 40%
ab 10 Stück 45%, 50 Stück 50%!

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

Z

A. Im Dienste des Königs

Kriegsschule / Leutnant / Ins Feld / Erste Schlacht / Verwundet und wieder ins Feld, Kompagnieführer / Verdun / Kriegslazarettaufenthalt / Generalstabsoffizier.

B. Vom Porteppee zum Sakenkrenz

Im Zeichen der Mäe / Ohrdruf / Soldat und Politik / Schützenbrigade Epp / Kapp-
unternehmen und Ruhraufstand / Beitritt zur deutschen Arbeiterpartei / Gehilfe des Generals
von Epp / Der 1. Mai 1923 / Der deutsche Kampfbund / Der 8. und 9. November 1923
Stadelheim / Als Angeklagter vor dem Volksgericht.

C. Kämpfer der völkischen Front

Als Abgeordneter im Deutschen Reichstag / Der Frontbann / Schlussworte.

Hier ist das Buch der deutschen Nachkriegszeit und des Hitler-„Butisches“

Ein aktiver deutscher Frontoffizier, der im Kriege wie im Frieden sich durch höchste Pflichtauf-
fassung und hervorragende Leistungen bewährte, schildert hier seine Erlebnisse. Besonders die
Nachkriegszeit mit ihren Wehrorganisationen wird ausführlichst behandelt, da der Verfasser als
Führer der „Reichskriegsflagge“ selbst 1923 mit Adolf Hitler gemeinsam an der nationalen Er-
hebung teilnahm und dafür wegen „Hochverrat“ am 1. April 1924 vom Volksgericht zu
1½ Jahren Festungshaft verurteilt wurde.

Auslieferung in Leipzig bei Robert Hoffmann

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. E d r i c h N a c h f. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig G 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließf. 274/75.

